

1. N. 191.273

S. H. Kriegl Wien 10. Jan. 1908

W I E N  
Liebe Lili! ~~30. 1. 1908~~ 30. 1. 1908

Dein l. Kartebrief erhalten  
Aber sein Klugen in guten Vor-  
schläge werden wir in Graz in  
aller Ruhe sprechen. Es hat  
ja keine Eile. Auch an Hermann  
will ich erst von Graz aus  
schreiben. Hier verliere ich zu  
viel Zeit damit. — Ich verfäh  
dir zu schreiben, dass ich in sehr  
kurzer Sommergesellschaft nach  
Hien fahre in dem, dass ich mit  
Bedding noch nach dem Sauper in



4 d  
Franz Lili Kriegl

Graz II  
Glacisstraße 65 III

ein American Bar ging, wo wir bis 2 Uhr saßen in raffinierte  
alkoholische Gemische tranken, die mir aber gar nichts machten.  
Gestern war ich bei Heingartner in der Wohnung, wo ich Kimmachen traf  
Sam bei Tomengo, wo ich meine Chirst brachte. Ich soll einen oder 2 ein  
A. März, in Wien, Hämmergesangverein selbst dirigieren. Da fährt er  
mit! Sam war, ich lang bei Heingartner in seinem Direktionsbureau. Er  
war unendlich lieb & freundschaftlich. Die Billets schickt er mir täglich ins  
Kofel! Als ich fortging, fing er von selbst vom Souvenir an & sagte,  
er dachte, dass ich ihm das Werk in diesem Tagen selbst verspreche!  
Was sagst du dazu? Koffel In? - Joh spürte im Lamm in fahr  
Amis zu Hausen. Sie sind noch nicht da, können erst ~~in~~  
ste Woche von Darmstadt zurück!! - Sam besuchte ich -  
Danke dir - Gretl Engländer in ihrem Vater. Eine solche Priesen  
fende, wie die Kette! Sie umarmte mich, Joh musste zur Jause  
bleiben & ich lud sie ein, mit mir Abend in die Hofoper  
(zu sehen): Barbier v. Bagdad, Cornelius & Vorspiel v. Bleichaus.  
~~zu Hause~~ Sie war glücklich. Wir saupirtung zusammen. Die hast Lein Drone  
Michael